



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Wiesbadener Akademie für Psychotherapie (WIAP) bietet bereits approbierten Kolleginnen und Kollegen im Herbst eine Fortbildungs-Blockwoche für die Erlangung weiterer Fortbildungspunkte an.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass vom **23. bis 27. September 2024** eine zertifizierte WIAP-Fortbildungs-Blockwoche (PP und KJP) in Präsenz in Wiesbaden stattfinden wird. Während dieser Woche werden zahlreiche interessante Themen von verschiedenen Dozenten während einzelner Tagesseminare angeboten, die es ermöglichen sollen, sich in der vielgelobten WIAP-Atmosphäre fachlich auf den neuesten Stand zu bringen und benötigte Zertifizierungspunkte zu sammeln. Pro Seminartag werden mindestens 8 Zertifizierungspunkte bei der Kammer beantragt werden (40-50 Punkte für die gesamte Woche).

Im Weiteren finden Sie das Programm der Fortbildungswoche. Die Anmeldung funktioniert bequem über diesen Link: <https://forms.gle/VJTQBCJRCt5ftvCU9>

Kurz zu den Konditionen:

Sie haben die Auswahl aus vielen Tagesseminaren (täglich bis zu 3 parallel), pro Seminartag beträgt die Teilnehmergebühr 120,- EUR. Bei Buchung der gesamten Fortbildungswoche (5 aufeinander folgende Tagesseminare) erhalten Sie einen Rabatt und die Gebühr beträgt dann 550,- EUR.

Jedes Seminar kann nur stattfinden, wenn es eine Mindestanzahl an Anmeldungen dafür gibt und nach oben sind die Veranstaltungen wiederum auf bestimmte Teilnehmerzahlen limitiert.

Wir bitten um die Anmeldung bis spätestens **Freitag, den 16.02.2024**. Es gibt bereits Wartelisten für einzelne Seminare.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung der WIAP. Dort werden auch alle Formalien festgehalten. Hiernach haben Sie 14 Tage Zeit für die Bezahlung der angemeldeten Veranstaltungen – erst nach Zahlungseingang ist Ihre Teilnahme gesichert.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Mit besten Grüßen

Wiesbadener Akademie für Psychotherapie
Wiesbaden, 05.02.2024



ZERTIFIZIERTE WIAP-FORTBILDUNG, 23.-27.09.2024



Montag, 23.09.2024	Dienstag, 24.09.2024	Mittwoch, 25.09.2024	Donnerstag, 26.09.2024	Freitag, 27.09.2024
--------------------	----------------------	----------------------	------------------------	---------------------

Themen für Psychologische Psychotherapie & Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

<p><u>C. Dinter</u> Psychodynamisches Fallseminar mit Vertiefung tiefenpsychologischer Behandlungskonzepte</p> <p>NUR NOCH WARTELISTE</p>	<p><u>C. Christ</u> Psychosomatik und Schmerz</p> <p>Noch Plätze frei</p>	<p><u>D. Roth</u> Nichtwissende Haltung in der psychotherapeutischen Behandlung von strukturschwachen Menschen (Fokussierung auf Mentalisierungsfähigkeit und Arousalniveau)</p> <p>Noch Plätze frei</p>	<p><u>S. Schneider</u> ICD-11 (Einführung und Unterschiede zu ICD-10)</p> <p>Noch Plätze frei</p>	<p><u>S. Schneider</u> Der Körper - von Therapeut:in und Patient:in - in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie</p> <p>NUR NOCH WARTELISTE</p>
<p><u>T. Gruyters</u> Psychotraumatologie Komplextraumatisierung vs. Strukturelle Störung Orientierung und Methodik für die Praxis</p> <p>NUR NOCH WARTELISTE</p>	<p><u>S. Pape</u> Ambulante tiefenpsychologisch fundierte Gruppentherapie für Anfänger:innen und Fortgeschrittene</p> <p>Noch Plätze frei</p>	<p><u>F. Mitterlehner</u> Männer und männliche Teenies in Psychotherapie; Motivation der Patienten, Beziehungsprüfungen, gendersensible Fragestellungen und erprobte Behandlungspfade</p> <p>Noch Plätze frei</p>	<p><u>S. Murken</u> Existenzielle Themen in der Psychotherapie (Sinn, Glaube, Endlichkeit)</p> <p>NUR NOCH WARTELISTE</p>	<p><u>A. Orwat-Fischer</u> Psychotraumatologie (Traumatherapie - psychodynamisch denken, Methoden integrieren)</p> <p>NUR NOCH WARTELISTE</p>

Spezielle Themen für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

<p><u>V. Kacic</u> Suizidalität im Kindes- und Jugendalter, state-of-the-art Diagnostik und Therapie</p> <p>Noch Plätze frei</p>	<p><u>F. Stula</u> Moderne Medien und Social Media im Alltag der KJP und Auswirkungen in der Therapiepraxis</p> <p>Noch Plätze frei</p>	<p><u>S. Flegelskamp</u> Einführung in das Kinderpsychodrama (Anwendung in der täglichen Praxis)</p> <p>Noch Plätze frei</p>	<p><u>K. Roth</u> Die Arbeit mit Eltern und Bezugspersonen & die Arbeit mit Vätern</p> <p>Noch Plätze frei</p>	<p><u>M. Huss</u> KJP-Behandlungstechniken in kritischen Situationen (ohne Fokus auf Suizidalität)</p> <p>Noch Plätze frei</p>
---	--	---	---	---

Seminarzeiten
Täglich von 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr



Wiesbadener Akademie für Psychotherapie
Luisenstr. 28, 65185 Wiesbaden



0611-450340



info@wiap.de

ÜBERSICHT DER LEHRENDEN

Dozenten für Psychologische Psychotherapie & Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

<p>Christoph Dinter (Wiesbaden) Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, niedergelassen in eigener Praxis (TP, AP). Mitglied des WIAP-Ausbildungsrates. WIAP-Dozent für Theorie, Selbsterfahrung und Supervision. Schwerpunkte: psychodynamische Erwachsenen- und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie</p>	<p>Claudia Christ (Wiesbaden) Prof. Dr. med., MPH, Fachärztin für Innere Medizin, Psychotherapie, Rettungsmedizin. Ehemalige Professur an der FH Frankfurt. Niedergelassen in eigener KV-Psychotherapiepraxis. Buch-Autorin. Mitglied des WIAP-Ausbildungsrates. WIAP-Dozentin für Theorie, Selbsterfahrung und Supervision. Schwerpunkte: Psychosomatik, Salutogenese, Psychoonkologie, Prüfungsvorbereitung. Mentorin.</p>	<p>David Roth (München) Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut. Niedergelassen in eigener Praxis, verschiedene Dozententätigkeiten. WIAP-Dozent für Theorie, Selbsterfahrung und Supervision. Schwerpunkte: Psychodynamik, Anamneseerhebung und Erstgespräch, Psychodynamische Behandlungskonzepte, Persönlichkeitsstörungen u. a. Mentor. Präsident der Deutschen Fachgesellschaft für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie / Psychodynamische Psychotherapie (DFT) e.V.</p>	<p>Sara Schneider (Bensheim) Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin. Niedergelassen in eigener Praxis in Bensheim. WIAP-Dozentin für Theorie, Supervision, Selbsterfahrung. Staatsprüferin, Mentorin und Mitglied des WIAP-Ausbildungsrates. Schwerpunkte: Neurosenlehre, Berichte an den Gutachter, Persönlichkeitsstörungen und Erstinterview.</p>	<p>Sara Schneider (Bensheim) Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin. Niedergelassen in eigener Praxis in Bensheim. WIAP-Dozentin für Theorie, Supervision, Selbsterfahrung. Staatsprüferin, Mentorin und Mitglied des WIAP-Ausbildungsrates. Schwerpunkte: Neurosenlehre, Berichte an den Gutachter, Persönlichkeitsstörungen und Erstinterview.</p>
<p>Thomas Gruyters (Kassel) Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut in eigener Praxis und freier Mitarbeiter des Instituts für Traumatherapie Berlin. Ausbildungen in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Gestalttherapie, Psychodrama, Neuropsychologie und EMDR. WIAP-Dozent für Theorie, Selbsterfahrung und Supervision. Schwerpunkt: Traumatherapie, verschiedene Psychotherapiemethoden.</p>	<p>Sigrid Pape (Hamburg) Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin in Praxisgemeinschaft mit Kassenzulassung. Tiefenpsychologisch fundierte Gruppentherapeutin, Gestalttherapeutin, integrative Paartherapeutin, Psychotraumatheapeutin, Supervisorin der Hamburger Psychotherapeutenkammer, DFT und DVG. WIAP-Dozentin für Theorie und Supervision. Schwerpunkt: ambulante Gruppenpsychotherapie.</p>	<p>Ferdinand Mitterlehner (Wiesbaden) Magister, Dipl.-Psych., Dipl.-Theol., Dipl.-Musikpädagoge, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut. Niedergelassen in eigener KV-Praxis in Wiesbaden. Musiktherapeut. Mitglied des WIAP-Ausbildungsrates. WIAP-Dozent für Theorie, Supervision und Selbsterfahrung (PP und KJP). Schwerpunkte: Musiktherapie, Gestalttherapeutische Interventionsformen, Ethik, Familienpsychologie.</p>	<p>Sebastian Murken (Mainz) Prof. Dr., Psychologischer Psychotherapeut, niedergelassen in eigener Kassenpraxis als Psychotherapeut, Supervisor und Coach. Über 20 Jahre tätig in einer Psychosomatischen Fachklinik. Honorarprofessor für Religionswissenschaft (Religionspsychologie) am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie der Philipps-Universität Marburg. Gruppenanalytiker. WIAP-Dozent für Theorie, Selbsterfahrung und Supervision. Schwerpunkte: Gruppenpsychotherapie, Glaube und spirituelle Systeme in der Psychotherapie, Traumarbeit.</p>	<p>Antje Orwat-Fischer (Darmstadt) Dipl.-Psych, Psychologische Psychotherapeutin. Psychologin im Agaplesion Elisabethenstift in Darmstadt und niedergelassen in eigener Kassenpraxis. Traumatherapeutin, Tanztherapeutin und Gruppentherapeutin. WIAP-Dozentin für Theorie, Selbsterfahrung und Supervision. Schwerpunkt: Psychotherapeut-Werden, Bericht an den Gutachter, die probatorische Phase, Traumafolgestörungen, Sexualtherapie. Mentorin. Vizepräsidentin der Deutschen Fachgesellschaft für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie / Psychodynamische Psychotherapie (DFT) e.V.</p>

ÜBERSICHT DER LEHRENDEN

Dozenten für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Viktor Kacic (Aschaffenburg)

Dr. med., Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie im Klinikum Aschaffenburg. WIAP-Dozent für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie und Supervisor. Ausgebildeter Paartherapeut (HSI Heidelberg) und Familientherapeut (HSI). Staatsprüfer.

Frank Stula (Walluf)

Dipl.-Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut. Niedergelassen in eigener KV-Praxis. WIAP-Dozent für Theorie, Selbsterfahrung und Supervision. Schwerpunkte: Neurosenlehre, Probatorik, Krankheitslehre, Arbeit mit Vätern, u.a.

Stefan Flegelskamp (Bad Münstereifel)

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Psychodramaleiter, Psychodrama-Kindertherapeut, Gruppenpsychotherapeut, Weiterbildungsleiter des Szenen-Instituts in Bonn. WIAP-Dozent für Selbsterfahrungsgruppen in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie.

Karlheinz Roth (Frankfurt/Main)

Dipl.-Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in eigener Praxis mit KV-Zulassung. Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Körper- und Gestalttherapie. Zusatzqualifikation in rhythmisch-musikalischer Erziehung, Tanztherapie und rhythmischer Körpererfahrung. WIAP-Dozent für Theorie, Selbsterfahrung und Supervision. Schwerpunkt: Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie.

Michael Huss (Mainz)

Prof. Dr. med. Dipl.-Psych., Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie. Lehrstuhl und Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie der Universität Mainz. Ärztlicher Direktor der Rheinhesse-Fachklinik Alzey und dort Chefarzt der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik. WIAP-Dozent für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.